



LEUTE
AGENDA
KULTUR
STIL

SUCHE
 Namen oder Themen finden

HOME | LEUTE | 11:05 Uhr ZURÜCK

TITUS VON NORDECK

Der Herr der Zahlen

Bald berühmt (14): Er nimmt anderen die verflixte Arbeit mit dem Rechnungswesen ab - wie, das erklärt er VANITY FAIR ONLINE

Für die meisten sind es unliebsame Aufgaben - die Buchhaltung und das Controlling. Zahlen. Kolonnenweise. Wer sich die Arbeit mit den vielen Zahlen ersparen will oder keine Buchhaltungs-Spezialisten in seiner Firma hat, der wendet sich an Titus von Nordeck. Er ist der Geschäftsführer des Unternehmens New Source GmbH, das für seine Auftraggeber die Buchhaltung abwickelt - und Marktführer in diesem Bereich ist. Eine geniale wie simple Lösung: Einen nervenden Bereich auslagern und ihn von Profis erledigen lassen. Es ist gleichsam ein Nischengeschäft, denn nicht viele Firmen bieten eine derartige Dienstleistung an.

Jedoch wer Titus von Nordeck, den Geschäftsführer, den Raum betreten sieht - groß, zurückhaltend, smart - den beschleicht sofort der Gedanke, dass der 34-Jährige so gar nicht zu dem Bild passt, welches einem beim Wort "Buchhalter" in den Sinn kommt. Einer der Zahlen in Kolonnen verarbeitet. Sicher, er überlässt das Jonglieren mit den Zahlen seinem Team. Die sind erstaunlicherweise zu rund 80 Prozent weiblich. "Frauen sind einfach besser", sagt der Betriebswirt - "sie sind schlicht die besseren Sachbearbeiter."

Entrepreneurship heißt: Einfach machen!
 Zudem ist gerade in seiner Firma das Arbeiten in Teilzeit kein Problem - für Mütter besonders attraktiv. "Fluktuation gibt es wenig", sagt der Absolvent der Universität Sankt Gallen. Allerdings scheint der Zusammenhalt der Truppe groß, fast familiär. Sie haben



LOG-IN | Registrieren

THEMENFINDER
 VANITY FAIR Magazin
 VF 30/07: Seite

FACT CLOUD

PETE DOHERTY KATE PRICE
 LINDSAY LOHAN ULRICH MÜHE
 SPORTFREIUNDESTILLER RIHANNA
 BRIGITTE NIELSEN LINDSAY LOHAN
SHIMON STEIN STELLENBOG
 PARIS HILTON BRITNEY SPEARS

VANITY CHARTS

1. Michael Jackson >
2. Angela Merkel >
3. Madeleine von Schweden >
4. Hugh Jackman >
5. Bill Kaulitz >

> TOPs & FLOPs anzeigen

VIDEO CLOUD

SPOTLIGHT

Unsere Presseschau - täglich ab 10 Uhr

File Interessantesten

Titus von Nordeck

Der Herr der Zahlen

Bald berühmt (14): Er nimmt anderen die verflixte Arbeit mit dem Rechnungswesen ab - wie, das erklärt er VANITY FAIR ONLINE

Für die meisten sind es unliebsame Aufgaben - die Buchhaltung und das Controlling. Zahlen. Kolonnenweise. Wer sich die Arbeit mit den vielen Zahlen ersparen will oder keine Buchhaltungs-Spezialisten in seiner Firma hat, der wendet sich an Titus von Nordeck. Er ist der Geschäftsführer des Unternehmens New Source GmbH, das für seine Auftraggeber die Buchhaltung abwickelt - und Marktführer in diesem Bereich ist. Eine geniale wie simple Lösung: Einen nervenden Bereich auslagern und ihn von Profis erledigen lassen. Es ist gleichsam ein Nischengeschäft, denn nicht viele Firmen bieten eine derartige Dienstleistung an.

Jedoch wer Titus von Nordeck, den Geschäftsführer, den Raum betreten sieht - groß, zurückhaltend, smart - den beschleicht sofort der Gedanke, dass der 34-Jährige so gar nicht zu dem Bild passt, welches einem beim Wort "Buchhalter" in den Sinn kommt. Einer der Zahlen in Kolonnen verarbeitet. Sicher, er überlässt das Jonglieren mit den Zahlen seinem Team. Die sind erstaunlicherweise zu rund 80 Prozent weiblich. "Frauen sind einfach besser", sagt der Betriebswirt - "sie sind schlicht die besseren Sachbearbeiter."

Entrepreneurship heißt: Einfach machen!

Zudem ist gerade in seiner Firma das Arbeiten in Teilzeit kein Problem - für Mütter besonders attraktiv. "Fluktuation gibt es wenig", sagt der Absolvent der Universität Sankt Gallen. Allerdings scheint der Zusammenhalt der Truppe groß, fast familiär: Sie gehen zusammen aus, erzählt er, ab und an ins Theater, zum Kart fahren oder ins Restaurant.

Mit dem jungen Manager, der zuvor bei Bertelsmann und Payback gearbeitet hat, haben die Mitarbeiter von New Source einen Cheftypus vor sich, der davon überzeugt ist, dass es vornehmlich um die Menschen in einem Unternehmen geht. Dass die besten Leute nicht sofort zu den Besten zählen, sondern es diejenigen sind, die sich dazu entwickeln. Zudem versteht er Entrepreneurship als "einfach machen" - "mein Vater hatte die Idee zu New Source, aber er hat sie vor allem realisiert, nicht davor zurück geschreckt oder nur die Bedenken aufgelistet." So kommt es nicht von ungefähr, dass ihm die alt-bremerische Kaufmannstugend seiner Vorfahren fasziniert. Daneben nennt er die Besonnenheit Gandhis, die er bewundert, sowie Jürgen Klinsmann Siegeswillen.

"Die Geschäftsidee für New Source kam meinem Vater, als in der eigenen Firma die Finanzabteilung ausgelagert wurde", sagt Titus von Nordeck. Inzwischen arbeiten etwa 120 Mitarbeiter für das Hannoveraner Unternehmen. Sie erledigen rund 300.000 Buchungen jedes Jahr. Verarbeiten Zahlen. Kolonnenweise. Bis zu 20 bis 40 Prozent könnten Unternehmen an Kosten für ihre Buchhaltung einsparen - ob das nun Gehalts- oder Lohnabrechnungen, Auftragsabwicklungen oder Reisekostenberechnungen sind. "Service muss man nicht besitzen, sondern lediglich darauf zugreifen können", erklärt von Nordeck - "mit der Auslagerung von Teilen des Rechnungswesens einer Firma werden bei den meisten wieder Ressourcen frei, die in andere Bereiche gesteckt werden können."

Zudem bedeutet das Berichtswesen der New Source-Dienstleistung an das jeweilige Management, dass es schneller auf Veränderungen am Markt eingehen kann, sprich wettbewerbsfähiger ist und sich verstärkt um die eigene strategische Ausrichtung kümmern kann. Die meisten Unternehmen sind Mittelständler - jedoch welche, darüber schweigt sich von Nordeck aus. Schließlich gehören Verschwiegenheit und ein gewisses Understatement zu den obersten Tugenden seiner Branche. "Die Menschen vertrauen uns ihre wertvollsten Bereiche an", sagt er - fast entschuldigend. Zahlen. Kolonnenweise.

Zu den Kunden zählen Konsumgüterlieferanten mit 2000 Mitarbeitern oder Mineralöllieferanten mit 250 Angestellten genauso wie internationale Motorenfabrikanten oder Snack-Lieferanten - für alle wird eine individuelle Lösung entwickelt, verspricht der Manager. "Wenn sich in Zukunft Finanzchefs überlegen, wie sie ihre Probleme mit dem internen Rechnungswesen und Controlling lösen sollen, möchte ich, dass ihnen sofort New Source einfällt - das ist mein Ziel für die Zukunft." Denn für Zahlen in Kolonnen weiß er eine Lösung.

Sabine Letz

Quelle: <http://www.vanityfair.de/articles/leute/titus-von-nordeck/2007/07/25/0/02037/>